



Apostel Otten besuchte die Gemeinde Mechernich

Am Mittwoch, den 15. März 2017, führte Apostel Franz-Wilhelm Otten den Abendgottesdienst in der Gemeinde Mechernich durch. Er verwendete das Bibelwort aus Offenbarung 3, 18, mit dem einige Tage zuvor Stammapostel Jean-Luc Schneider gedient hatte als Grundlage für sein Dienen: „Ich rate dir, dass du Gold von mir kaufst, das mit Feuer geläutert ist, damit du reich werdest, und weiße Kleider, damit du sie anziehst und die Schande deiner Blöße nicht offenbar werde, und Augensalbe, deine Augen zu salben, damit du sehen mögest.“ Zunächst ging Apostel Otten auf das Lied des Chores,

"Kommet her, kommet her zu mir", ein.

Er sagte, dieser Ruf Jesu an alle Mühseligen und Beladenen solle uns eine Selbstverständlichkeit werden. Es erinnere ihn daran, dass sein Fahrlehrer ihm zu Beginn seiner Fahrstunden für den Führerschein den Rat gab, "Wenn Du einmal im Straßenverkehr nicht weißt, was Du tun sollst, dann tritt erstmal auf die Bremse! Halte an und überlege dann, was nun zu tun ist. Aber es ist immer das sicherste, erst einmal zu bremsen, wenn man nicht weiß, wie es weitergehen soll. Das muss Dir in Fleisch und Blut übergehen" Genau so sei es mit dem Ruf Jesu "Kommet her zu mir". Wenn wir in unserem Leben einmal nicht weiter wissen, ist es das sicherste, erst einmal zu Jesus zu gehen, uns im Gebet an ihn zu wenden. Das sollte uns als Christen genauso in Fleisch und Blut übergehen, wie der Rat seines Fahrlehrers.

Danach ging Apostel Otten auf das Textwort ein und erläuterte, was mit dem Gold, den weißen Kleidern und der Augensalbe gemeint sei:

Das Gold ist Symbol für die Wahrheit des Evangeliums und die Liebe Gottes.

Die weißen Kleider symbolisieren die Gnade Gottes, die an uns wirksam werden soll.

Die Augensalbe, das Wort Gottes, dient uns als Heilmittel gegen geistliche Blindheit.

17. März 2017

